

LOOK NOW!

zeigt:



Jennifer
LAWRENCE in
WINTER'S BONE

Ein Film von Debra Granik

mit Jennifer Lawrence, John Hawkes,
Kevin Breznahan, Dale Dickey, Garret Dillahunt

Kinostart Deutschschweiz: 24. März 2011

Presse: Remo Bräuchi – rb@looknow.ch

Verleih:

LOOK NOW! Gasometerstrasse 9 – 8005 Zürich
044 440 25 44 – info@looknow.ch - www.looknow.ch



PREISE UND NOMINATIONEN

4 Oscar Nominationen

Beste Schauspielerin (Jennifer Lawrence), **Bester Nebendarsteller** (John Hawkes)
Bester Film, **Bestes adaptiertes Drehbuch**

Golden Globe Nomination

Beste Schauspielerin (Jennifer Lawrence)

4 Critics Choice Awards Nominationen

Bester Film, **Beste Schauspielerin** (Jennifer Lawrence)
Best Young Actress (Jennifer Lawrence), **Bestes adaptiertes Drehbuch**

2 Screen Actors Guild Awards Nominationen

Beste Schauspielerin (Jennifer Lawrence), **Bester Nebendarsteller** (John Hawkes)

4 Satellite Awards Nominationen

Bester Film, **Beste Schauspielerin** (Jennifer Lawrence),
Beste Regie, **Bestes adaptiertes Drehbuch**

National Board of Review

Best Breakthrough Performer (Jennifer Lawrence)

British Independent Film Awards Nomination

Bester Ausländischer Film

Gotham Awards New York

Bester Film, **Bestes Ensemble**

Washington DC Film Critics Association

Beste Schauspielerin (Jennifer Lawrence)

7 Independent Spirit Awards Nominationen

Bester Film, **Beste Regie**, **Bestes Drehbuch**, **Beste Schauspielerin** (Jennifer Lawrence)
Beste Nebendarstellerin (Dale Dickey), **Bester Nebendarsteller** (John Hawkes), **Beste Kamera**

National Board of Reviews

Best Breakthrough Performance (Jennifer Lawrence)
Top Ten Films of 2010

Gotham Independent Film Awards, New York

Bester Film, **Beste Schauspielerin** (Jennifer Lawrence)
Bestes Drehbuch, **Bestes Ensemble**

Sundance Film Festival

Bester Film, **Bestes Drehbuch**

Internationale Filmfestivals von Stockholm, Seattle und Torino

Bester Film, **Beste Schauspielerin** (Jennifer Lawrence)

Chicago Film Critics Association Awards

Best promising Performer (Jennifer Lawrence)

Las Vegas Film Critics Society Awards

Beste Schauspielerin (Jennifer Lawrence)

4 Online Film Critics Society Awards Nominationen

Beste Schauspielerin (Jennifer Lawrence), **Bester Nebendarsteller** (John Hawkes)
Bester Film, **Bestes adaptiertes Drehbuch**

3 San Diego Film Critics Society Awards

Bester Film, **Beste Schauspielerin** (Jennifer Lawrence), **Bester Nebendarsteller** (John Hawkes)

Und andere...

WINTER'S BONE



SYNOPSIS

Tief in den Ozark-Bergen in Missouri macht sich die junge Ree (Jennifer Lawrence) auf den Weg, ihren verschwundenen Vater zu finden. Viel Zeit bleibt ihr nicht. Ohne ihren Vater, der das Haus der Familie als Kautions hinterlegt hat, droht die Familie alles zu verlieren.

Dass ihr Vater in kriminelle Machenschaften verwickelt war, weiss jeder. Aber keiner will ihn gesehen haben. Ree trifft bei ihren Nachforschungen auf eine Mauer des Schweigens und riskiert ihr Leben, um ihre Familie zu retten. Unbeirrbar und aufrichtig kämpft sie sich durch ein schier unüberwindliches Gestrüpp aus Lügen, Ausflüchten und Bedrohungen. Und je näher die resolute junge Frau der Spur ihres Vaters kommt, desto gefährlicher wird ihre Suche.

Unterstützt von herausragenden Schauspielern gelingt der Regisseurin Debra Granik mit ihrem zweiten Film ein wunderbar dichter und spannender Thriller über eine junge Frau, die um ihr Recht und ihre Familie kämpft. Gefilmt vor Ort in der wilden, unberührten Natur Missouris, entwickelt «Winter's Bone» mit atmosphärischen Bildern einen Sog, dem man sich nicht entziehen kann.

Seit seiner Premiere am Sundance Film Festival ist «Winter's Bone» mit unzähligen amerikanischen und internationalen Preisen ausgezeichnet worden. Er ist für sieben Independent Spirit Awards nominiert, wurde vom National Board of Review in den USA zu einem der 10 besten Filme des Jahres gekürt und Jennifer Lawrence hat eine Nomination für den Golden Globe als beste Schauspielerin erhalten.

WINTER'S BONE

CAST UND CREW

Ree
Teardrop
Little Arthur
Merab
Sheriff Baskin
April
Gail
Satterfield

Jennifer Lawrence
John Hawkes
Kevin Breznahan
Dale Dickey
Garret Dillahunt
Sheryl Lee
Lauren Sweetser
Tate Taylor

Regie
Romanvorlage
Adaption Drehbuchs
Produktion
Ausführende Produzenten
Kamera
Produktionsdesign
Kostümdesign
Schnitt
Musik
Co-Produktion
Produktionspartner
Besetzung

Debra Granik
«Winter's Bone» von Daniel Woodrell
Debra Granik & Anne Rosellini
Anne Rosellini & Alix Madigan Yorkin
Jonathan Scheuer & Shawn Simon
Michael McDonough
Mark White
Rebecca Hofherr
Affonso Goncalves
Dickon Hinchliffe
Kate Dean
Michael McDonough
Kerry Barden & Paul Schnee

Gedreht an Originalschauplätzen in den Ozark-Bergen von Südmissouri



WINTER'S BONE



INTERVIEW MIT DER REGISSEURIN DEBRA GRANIK

Aus welchen Gründen wollten Sie WINTER'S BONE fürs Kino adaptieren?

Ich habe WINTER'S BONE in einem Zug durchgelesen, was schon lange kein Buch mehr bei mir geschafft hat. Ich wollte unbedingt wissen, wie dieses Mädchen Ree überleben wird. Es fühlte sich wie eine altmodische Geschichte an, mit einer ganz eigenen Atmosphäre und einer Hauptfigur, der ich einfach die Daumen drücken musste. Ausserdem bekomme ich sonst nie die Chance, mir ein Leben wie das von Ree vorzustellen, dessen Umstände nichts mit meiner eigenen Situation zu tun haben.

Wie haben Sie bei der Vorbereitung des Films mit dem Autor Daniel Woodrell zusammengearbeitet?

Produzentin Anne Rosellini und ich besuchten Daniel Woodrell in seiner Heimat im südlichen Missouri und gemeinsam unternahmen wir eine erste Erkundungstour. Katie Woodrell, Daniels Frau, organisierte für uns Treffen mit Sängern, Erzählern, Volkskundlern und allen möglichen Wissenschaftlern und Fachleuten, die sich mit der Ozark-Kultur beschäftigen. Des weiteren hatten wir auch ein informatives und bewegendes Gespräch mit dem Sheriff, der uns die Methamphetamin-Problematik der letzten zwei Jahrzehnte erläuterte. Nach diesem Besuch waren wir begeistert. Uns wurde aber auch klar, dass wir für die nächsten Schritte einen Einheimischen brauchten, der uns vorsichtig und respektvoll in die dortige Gemeinschaft einführen würde. Wir wollten die Leute ja nach und nach überreden, mit uns zusammenzuarbeiten.

WINTER'S BONE

Erzählen Sie uns von der Zusammenarbeit mit Jennifer Lawrence

Jen hat sich wirklich auf diese Rolle eingelassen. Sie setzte ihre Kenntnisse aus ihrer Heimat Kentucky ein und ihre Familie half ihr bei den ganzen Aktivitäten, die sie beherrschen sollte, wie z.B. Jagen, Holzhacken usw. Sie brachte auch die passende Aussprache für den lokalen Dialekt mit. Das Drehbuch enthielt für unsere Ohren sehr fremde Ausdrücke, doch Jen waren einige aus ihrer Kindheit vertraut. Als sie vor dem Beginn der Dreharbeiten in Missouri eintraf, arbeitete sie eng mit den realen Vorbildern und der Familie zusammen, auf deren Grundstück wir drehten. Sie lernte die Bedienung der Geräte, kannte die Namen aller Hunde und freundete sich mit den Kindern an. Manchmal improvisierte sie auch oder probte mit den Kindern, damit sie sich wohlfühlten. Jen ist sehr engagiert, so dass sie ständig lernt, Neues aufnimmt und sich herausfordert.

Wie würden Sie die Figur der Ree beschreiben?

Ich sehe sie als eine Löwin, die ihren Stolz bewahren möchte. Gleichzeitig ist sie aber auch ein Teenager, der hilflos mitansehen muss, wenn Erwachsene in ihrer Nähe tödliche Entscheidungen treffen und einen Lebensweg einschlagen, der sie hinunterzieht und zerstört. Sie kann nicht allzu viel tun, um ihren Vater von Methamphetamin loszubekommen oder ihrem Onkel bei seiner Drogensucht und seinem Nihilismus zu helfen. Trotzdem ist sie ihnen eng verbunden. Sie darf es ihnen nur nicht gleichtun. Wie so viele Filmhelden muss auch Ree kämpfen. Wir erleben sie nicht allzu oft als normalen Teenager. Beispielsweise darf sie nie mit ihrer Freundin Gail lachen oder mit Jungs flirten. Während der ganzen Geschichte kennt sie nur ein Ziel. Dabei akzeptiert sie «Nein» nie als Antwort, und ich liebe solche Figuren. Ich möchte wissen, wie sie diese Situation löst. Und ich frage mich: Warum gibt sie nicht auf? Woher kommt ihre Entschlossenheit?

Wie haben Sie die lokalen Darsteller kennengelernt und was haben Sie getan, um eine realistische Umgebung zu schaffen?

Zu Beginn suchten wir eine Familie, deren Lebensumstände denen im Buch möglichst ähnlich sind. Voraussetzung war: Sie musste uns in ihr Haus lassen und ihre Kleidung, ihre Gebrauchsgegenstände und ihr Abendessen zeigen. Wir mussten ihnen auch beim Jagen oder ihrem Umgang mit den Tieren zusehen dürfen. Schliesslich fanden wir dann geeignete Kandidaten samt Nachbarn, die bereit waren, unsere Fragen zu beantworten und uns ihr alltägliches Leben zu offenbaren. Um das Gefühl einer natürlichen Umgebung zu vermitteln, drehten wir ausschliesslich vor Ort auf dem Grundstück der Familie. Die Kostümabteilung tauschte Kleidungsstücke mit Einheimischen, die bereit waren, neue Arbeitskleidung gegen getragene einzuwechseln. Da viele Rollen mit Menschen aus der Umgebung besetzt wurden, verfügten wir ausserdem über Leute, die die Aussprache korrigieren konnten und uns auch sonst vor falschen Entscheidungen bewahrten.

Was waren die Herausforderungen, die durch die Thematik des Films bedingt waren?

Herausforderungen entstehen alleine schon durch die Arbeit weit weg von Zuhause. Zuerst einmal ist die Kommunikation anders. Dann brauchten wir Hilfe bei allen Herausforderungen, mit denen Stadtleute in einer ländlichen Umgebung konfrontiert sind. Berglandschaften werden ja von Aussenstehenden gerne stereotyp dargestellt. Der Ausdruck «Hinterwäldler» wird oft abwertend für die Bewohner ländlicher Regionen verwendet und macht eine differenzierte Betrachtung in der Regel unmöglich. Unsere Hauptfragen drehten sich um einige feste Vorurteile: Was genau ist ein Hinterwäldler im Gegensatz zu einer Person, die im Bergland lebt? Was bedeutet es, wenn Abfälle im Hof liegen? Wenn der Betrachter ausschliesslich den Hof sieht, interpretiert er ihn als heruntergekommen. Für uns war deshalb klar, dass wir die Besitzer kennenlernen mussten. Es ist dies nämlich eine Familie, die hier zu bestehen versucht. Man kann unmöglich in eine Region mit einer so reichen Geschichte und Tradition fahren, ohne mit Symbolen, Klischees, Stereotypen und Empfindlichkeiten in Konflikt zu geraten. Die Herausforderung besteht dann darin, zu einer

WINTER'S BONE

Erzählform zu gelangen, die solche Stereotypen in Frage stellt und althergebrachte Inhalte mit neuen Elementen ergänzt. Zum Beispiel mussten wir mit dem Klischee kämpfen, das die Bergkultur mit schwarz gebranntem Alkohol und Meth in Verbindung bringt. Das Banjo wiederum ist selbst 35 Jahre nach DELIVERANCE ein aufgeladenes Symbol. Auf unseren Reisen in den Süden Missouris wurde dies indes keineswegs bestätigt. Immer wieder haben wir hier Banjos auf sehr poetische Weise erlebt, und deshalb landete dieses Instrument als Zeichen von Hoffnung und Durchhaltevermögen im Film.

Warum haben Sie in Missouri gedreht?

Die Geschichte ist so tief in Missouri verwurzelt, dass alles andere die Wirkung des Films beeinträchtigt hätte. Für Daniel Woodrell, den Autoren, ist seine Region seine Muse. Es war notwendig, nah am Ort des Geschehens zu bleiben. Ebenso mussten die Schauspieler, die Rees Verwandte spielten, aus der Gegend kommen. Wir wollten den örtlichen Dialekt – in Rees Worten – «so authentisch wie ein frisch geschmiertes Butterbrot». In einem frühen Stadium wollten wir den Produktionsfirmen einen Gefallen tun und dort drehen, wo man uns Steueranreize bot. Woodrell hatte uns schon seinen Segen für das schroffe Vorgebirge des Hinterlands von New York gegeben; er meinte, dass diese Region Ähnlichkeit mit dem Ozark-Terrain hätte. Wir interessierten uns auch für entlegene Gebiete in Pennsylvania und anderen Staaten, die alle tolle Bilder geliefert hätten. Doch immer wieder hörten wir den Ruf Südmissouris. Am Ende bot uns der Staat Missouri ein sehr ordentliches Programm, mit ganz konkreten Steueranreizen.

Ihre Filme WINTER'S BONE und DOWN TO THE BONE (Sundance 2004) handeln beide von Frauen, die gegen sehr schwierige Situationen kämpfen. Fühlen Sie sich von so etwas angezogen?

Ich fühle mich von Figuren angezogen, die gezwungen werden, das Puzzle ihres Lebens zusammenzubauen. Oft geht das nicht ohne harte Entscheidungen. Doch genauso finde ich auch Komödien interessant. Dabei mag ich aber weniger die Schenkelklopfer-Variante als eine Auseinandersetzung mit den Absurditäten des Lebens. Mich begeistern Menschen, die trotz schwieriger Umstände unermüdlich weitermachen. Ein Leben im Zyklus von Anstrengung, Hindernissen und erneuten Versuchen – das ist es, was ich dokumentieren und zeigen möchte.



WINTER'S BONE

DIE SCHAUSPIELER



Jennifer Lawrence (Ree)

Jennifer Lawrence wurde 1990 in Louisville im US-Bundesstaat Kentucky geboren. Mit 14 zog sie mit ihren Eltern nach New York. Ihre erste Rolle erhielt sie 2006 im Fernsehfilm COMPANY TOWN an der Seite von Sherry Stringfield. Es folgten Gastrollen in den bekannten amerikanischen Serien MONK, COLD CASE und MEDIUM.

2008 spielte sie an der Seite von Charlize Theron und Kim Basinger in THE BURNING PLAIN. Das Regiedebüt von Guillermo Arriaga feierte Premiere an den 65. Filmfestspielen von Venedig, wo Jennifer Lawrence den Marcello Mastroianni-Preis als «Beste junge Schauspielerin» gewann.

Ihre Rolle in WINTER'S BONE machte die erst 20jährige Jennifer Lawrence praktisch über Nacht zu einer der begehrtesten Schauspielerinnen Hollywoods. Sie war 2010 auf der renommierten «50 People to Watch»-Liste der New York Times. Demnächst wird sie als Mystique in X-MEN: FIRST CLASS zu sehen sein. Bereits abgedreht hat sie THE BEAVER, mit Jodie Foster und Mel Gibson.

[Nominiert als Beste Schauspielerin in WINTER'S BONE:](#)

OSCAR 2011
GOLDEN GLOBE 2011
CRITICS CHOICE AWARD
SCREEN ACTORS GUILD
SATELLITE AWARD
INDEPENDENT SPIRIT AWARD

[Auszeichnungen als Beste Schauspielerin in WINTER'S BONE:](#)

NATIONAL BOARD OF REVIEW
WASHINGTON DC FILM CRITICS ASSOCIATION
STOCKHOLM IFF
SEATTLE IFF
TORINO IFF
CHICAGO FILM CRITICS ASSOCIATION
LAS VEGAS CRITICS SOCIETY AWARD
ONLINE FILM CRITICS SOCIETY AWARD NOMINATIONS
SAN DIEGO FILM CRITICS AWARD NOMINATIONS

WINTER'S BONE



John Hawkes (Teardrop)

John Hawkes spielte in Miranda Julys viel beachtetem Film **ME YOU AND EVERYONE WE KNOW**, der den Spezialpreis der Jury beim Sundance Film Festival und die Goldene Kamera beim Filmfestival in Cannes gewann.

Seine Filmografie umfasst auch Ridley Scotts **AMERICAN GANGSTER**, Michael Manns **MIAMI VICE**, **A SLIPPING DOWN LIFE** mit Guy Pearce, und Wolfgang Petersens **THE PERFECT STORM**. Zudem war Hawkes in dem von ihm koproduzierten Independent-Film **BUTTLEMAN** zu sehen, für den er 2004 den Breakout Performance-Preis des Sedona Film Festivals und 2003 den Spezialpreis des Deep Ellum Film Festivals gewann.

Im Fernsehen ist er in der Rolle des Sol Star in der erfolgreichen HBO Serie **DEADWOOD** und als Danny McBrides Bruder in der beliebten HBO Serie **EASTBOUND & DOWN** bekannt geworden. Gastrollen hatte er u.a. auch in **THE X-FILES**, **LOST**, **CSI** und **24**.

Geboren und aufgewachsen im ländlichen Minnesota, zog John nach Austin, Texas, wo er seine Karriere als Schauspieler und Musiker begann. Er ist der Mitbegründer der Big State Productions Theatre Company und trat in der Eigenproduktion **IN THE WEST** auf.

John lebt in Los Angeles, wo er Musik schreibt, aufnimmt und zusammen mit seiner Band, King Straggler, live spielt. Als nächstes ist er unter anderem in Steven Soderberghs Film **CONTAGION** an der Seite von Matt Damon, Kate Winslet, Jude Law und Gwyneth Paltrow zu sehen.

Nominiert als Bester Nebendarsteller in WINTER'S BONE:

OSCAR 2011

ACTORS GUILD AWARD

INDEPENDENT SPIRIT AWARD

ONLINE FILM CRITICS SOCIETY AWARD NOMINATIONS

SAN DIEGO FILM CRITICS AWARD NOMINATIONS

WINTER'S BONE

Dale Dickey (Merab)

Dale Dickey ist eine erfahrene Bühnen-, Film- und Fernsehschauspielerin und begann ihre Karriere in New York City. Ihre Arbeit am Broadway umfasst THE MERCHANT OF VENICE mit Dustin Hoffman (unter der Regie von Sir Peter Hall) und ausgedehnte Engagements bei der Signature Theatre Company, Playwrights Horizons und Manhattan Punch Line's Improv Theatre. Im Regionaltheater war sie in drei neuen Theaterstücken zu sehen, die über drei Spielzeiten am Eugene O'Neill Theatre Center in Connecticut entwickelt wurden, des weiteren in APPALACHIAN STRINGS (Denver Center Theatre), STEEL MAGNOLIAS (Chicago's Royal George Theatre), BRILLIANT TRACES (Hartford TheatreWorks) und Hauptrollen in A STREETCAR NAMED DESIRE, THE RAINMAKER und OUR COUNTRY'S GOOD (alle am Clarence Brown Theatre).

Dale Dickey lebt in Los Angeles, wo sie nach wie vor auf der Bühne steht und zwei L.A. Ovation Awards für ihre Leistung in den beiden Del Shores-Stücken THE TRIALS AND TRIBULATIONS OF A TRAILER TRASH HOUSEWIFE (mit Beth Grant) und SOUTHERN BAPTIST SISSIES (mit Leslie Jordan) gewann. Sie wurde in Knoxville, Tennessee, geboren, wo sie auch aufwuchs.

Im Kino spielte Dale Dickey unter anderem in Clint Eastwoods CHANGELING und Sean Penns THE PLEDGE. Im Fernsehen hatte sie zahlreiche Gastauftritte in bekannten US-Serien wie WEEDS, BONES, CRIMINAL MINDS, THE CLOSER, COLD CASE, UGLY BETTY, CSI und THE X-FILES.

Lauren Sweetser (Gail)

Lauren Sweetser wurde am 11. Februar 1988 geboren. Sie stammt aus Fayetteville, Arkansas und hatte schon immer ein Faible für die Kunst. Mit drei Jahren begann sie zu tanzen, was sie auch während ihrer gesamten Collegezeit fortsetzte. Ihre ersten Theater-Erfahrungen machte sie an der Fayetteville High School, dann begann sie ein Bachelor Studium im Fach Schauspielkunst an der Missouri State University in Springfield, Missouri. Während ihrer Zeit in Springfield nahm sie auch professionellen Schauspiel-Unterricht beim Creative Actor's Workshop.

Tate Taylor (Mike Satterfield)

Tate Taylor ist seit einem Jahrzehnt in Los Angeles als Schauspieler, Autor und Regisseur aktiv. Geboren in Mississippi, spielte er unter anderem in den Fernsehserien SIX FEET UNDER, QUEER AS FOLK, THE DREW CAREY SHOW und CHARMED mit. Ebenfalls zu sehen war er in dem Spielfilm ROMY & MICHELE' HIGH SCHOOL REUNION; in Del Shores' hochgelobtem Theaterstück SOUTHERN BAPTIST SISSIES stellte er den TJ dar. Aktuell spielt Tate neben Olivia Newton John in SORDID LIVES, einer Fernsehserie von Del Shores. Zu Tates Arbeiten als Regisseur und Autor gehören der mit mehreren Preisen bedachte Kurzfilm CHICKEN PARTY. Tate schrieb und inszenierte 2007 seinen ersten Spielfilm PRETTY UGLY PEOPLE, der auf 35 Filmfestivals gezeigt wurde. Auf acht davon wurde er mit Preisen ausgezeichnet. Des weiteren erwarb Tate die Filmrechte an dem New York Times Bestsellerroman THE HELP von Kathryn Stockett, den er zur Zeit mit Emma Stone und Bryce Dallas Howard verfilmt.

WINTER'S BONE

Garret Dillahunt (Sheriff Baskin)

Geboren in Kalifornien und aufgewachsen im Staate Washington, studierte Garret Journalismus an der University of Washington und erwarb dann seinen Master of Fine Arts im renommierten Graduate Acting Program der New Yorker Universität.

Zuletzt spielte Garret die Hauptrolle in Ryan Redfords Regiedebüt OLIVER SHERMAN. Des weiteren trat er in THE ROAD neben Viggo Mortensen und Charlize Theron auf. Davor war er in Wes Cravens LAST HOUSE ON THE LEFT zu sehen, neben Tommy Lee Jones in dem Oscar-gekrönten Drama der Coen Brüder NO COUNTRY FOR OLD MEN und an der Seite von Brad Pitt in THE ASSASSINATION OF JESSE JAMES BY THE COWARD ROBERT FORD. Mit am bekanntesten ist seine Arbeit in der viel gepriesenen HBO Serie DEADWOOD, wo er zwei Figuren spielt – den Attentäter Jack McCall und den undurchschaubar gefährlichen Francis Wolcott. Vor ein paar Jahren verkörperte er Jesus Christus in der kontroversen NBC Serie BOOK OF DANIEL. Ausserdem war er in den Serien LIE TO ME, LAW & ORDER, CRIMINAL MINDS, JOHN FROM CINCINNATI, ER, THE 4400 und zuletzt DAMAGES zu sehen. Davor erntete Dillahunt Aufmerksamkeit für den kontroversen THE BELIEVER, der den grossen Jurypreis in Sundance gewann, und für den Oscar-nominierten Kurzfilm BY COURIER.

Seine umfangreiche Bühnenkarriere führte ihn an den Broadway, Off Broadway und an viele angesehene Theater wie das Steppenwolf, ACT San Francisco, Seattle Rep, Huntington Stage, Williamstown und zum Berkshire Theater Festival. Garret lebt in Los Angeles und New York und ist mit der Schauspielerin Michelle Hurd verheiratet.

Sheryl Lee (April)

Sheryl Lee betrat die Szene als Laura Palmer, die todgeweihte Homecoming Queen der Kultserie TWIN PEAKS. Geboren am 27. April 1967 in Deutschland, wuchs Lee in Boulder, Colorado auf, wo sie einen Grossteil ihrer Jugend mit Tanzunterricht verbrachte, bevor Knieverletzungen ihre Hoffnung auf eine Tanzkarriere beendeten. Sie begann als Schauspielerin in Schulaufführungen, beendete die Fairview High School und besuchte die American Academy of Dramatic Arts in Pasadena, Kalifornien. Lee ging ebenfalls an die North Carolina School of Arts, das National Conservatory Theater in Denver und die Colorado University, bevor sie als Theaterschauspielerin in Seattle anfang. Mit David Lynch, dem kreativen Kopf hinter TWIN PEAKS, arbeitete sie erneut bei WILD AT HEART zusammen und liess ihre Figur Laura Palmer ein letztes Mal für das ebenfalls von Lynch inszenierte Prequel TWIN PEAKS: FIRE WALK WITH ME auferstehen. Seitdem hatte Lee eine lange und bewegte Karriere.

Lee trat in über einem Dutzend Spielfilmen auf, darunter Wesley Stricks HITCHED, Roger Youngs KISS THE SKY und John Carpenters VAMPIRES. Sie hatte feste Rollen in beliebten Fernsehserien wie DIRTY SEXY MONEY und ONE TREE HILL und Gastauftritte in CSI: NEW YORK und WITHOUT A TRACE.

WINTER'S BONE



DIE FILMEMACHER

Debra Granik (Regie & Adaption des Drehbuchs)

Debra Granik besuchte das Graduate Film Program an der New Yorker Universität, wo sie für ihren Kurzfilm SNAKE FEED (1997) ausgezeichnet wurde. Danach nahm sie sowohl am Writer's Lab als auch am Director's Lab des Sundance Institute teil und entwickelte dabei das Drehbuch für eine Langfassung von SNAKE FEED. Die Premiere von Graniks erstem Spielfilm, DOWN TO THE BONE, fand beim Sundance Film Festival 2004 statt, wo sie den Preis für die beste Regie gewann. DOWN TO THE BONE wurde daraufhin weltweit auf Filmfestivals gezeigt und erhielt unter anderem den Preis der internationalen Kritik bei der Viennale. 2010 beendete sie ihren zweiten Spielfilm, WINTER'S BONE, der auf dem Sundance Filmfestival den Grossen Preis der Jury und den Waldo Salt Drehbuchpreis verliehen bekam.

Anne Rosellini (Produktion & Adaption des Drehbuchs)

Anne Rosellini leitete die Programmgestaltung von Festivals und arbeitete als Filmeinkäuferin. Sie gründete und leitete 1996 das 1 Reel Film Festival in Seattle und gestaltete die Programme für das Seattle International Film Festival und das Women in Cinema Film Festival. Rosellini arbeitete ebenfalls für Arab Film Distribution, bevor sie 1999 dann bei Atom Films als leitende Einkäuferin anfang. 2001 zog sie nach New York City, um so den beruflichen Absprung zu schaffen. Anne Rosellini produzierte den vielfach ausgezeichneten ersten Spielfilm von Debra Granik, DOWN TO THE BONE. Danach produzierte und schrieb sie zusammen mit Granik WINTER'S BONE, für den beide 2010 in Sundance den Waldo Salt Drehbuchpreis gewannen.

WINTER'S BONE

Dickon Hinchliffe (Musik)

Dickon ist ein Gründungsmitglied der britischen Band Tindersticks, für die er Songs schrieb und Geige, Gitarre und Keyboards spielte. Seine orchestralen Arrangements wurden zu einem besonderen Merkmal der Band. Von 1993 bis 2005 veröffentlichten die Tindersticks sechs mit Kritikerlob bedachte Studioalben, wovon das erste vom Melody Maker zum Album des Jahres ernannt wurde. Hinzu kamen zwei Live-Alben und zwei Soundtrack-Alben.

Seine ersten Soundtracks schrieb Dickon für die französische Regisseurin Claire Denis. Auf ihren Wunsch spielten die Tindersticks die Musik für ihre Filme NENETTE ET BONI und TROUBLE EVERY DAY mit Vincent Gallo und Beatrice Dalle ein. Als nächstes folgte VENDREDI SOIR, die erste Filmmusik, die Dickson allein verantwortete und die ihn mit dem amerikanischen Filmemacher Ira Sachs zusammenbrachte, für den er dann die Musik für FORTY SHADES OF BLUE schrieb. Der Film gewann 2005 auf dem Sundance Film Festival den Grossen Preis der Jury.

Noch im selben Jahr folgte eine ganz andere Art von Soundtrack für den britischen Film KEEPING MUM von Niall Johnson, mit Maggie Smith, Rowan Atkinson, Kristin Scott Thomas und Patrick Swayze. Danach stand ein weiterer Film von Ira Sachs an, für den er die Musik in New York aufnahm: das historische Drama MARRIED LIFE mit Pierce Brosnan, Chris Cooper und Rachel McAdams.

Sein nächster Film war das für einen Golden Globe nominierte romantische Drama LAST CHANCE HARVEY von Joel Hopkins, mit Dustin Hoffman und Emma Thompson. Kurz darauf folgte das in New York spielende surreale Drama COLD SOULS von Sophie Barthes, das seine Premiere 2009 im Wettbewerb des Sundance Film Festivals hatte.

